

Abteilung/FB	Datum	Status
Fachbereich 10	13.01.2015	öffentlich

Az:

Beratungsfolge:

Sitzungsdatum:

Schul-, Jugend- und Sozialausschuss	29.01.2015	zur Empfehlung
Verwaltungsausschuss	10.02.2015	zum Beschluss

Mögliche Erweiterung des Seniorenpasses

Abstimmungsergebnis Ja Nein Enthaltung

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Seniorenpass wird erweitert um die Zielgruppe „Personen mit geringem Einkommen“ (Sozialpass), unabhängig von dem jeweiligen Alter. Die „Richtlinien zur Förderung von Personen mit geringem Einkommen (Sozialpass)“ in der anliegenden Neufassung werden beschlossen.

Begründung:

Die Verwaltung hat die Anfrage bekommen, ob der Seniorenpass, der sich an die Schortenser BürgerInnen ab 60 Jahre richtet, nicht auch für Personen einer jüngeren Altersklasse ausgeweitet werden kann, sofern diese Rente wegen Erwerbsminderung erhalten. Diese Zielgruppe ist manchmal auch (finanziell) sehr eingeschränkt in ihrer Teilnahme am gesellschaftlichen Leben, daher mangelt es häufig an den sozialen Kontakten.

Grundsätzlich ist diese Argumentation nachvollziehbar. Dennoch ist kaum abzuschätzen, um wie viele Personen damit die Zielgruppe des Seniorenpasses erweitert wird. Ferner ist zu berücksichtigen, dass eine Erwerbsminderungsrente nicht zwangsläufig zu eingeschränkten finanziellen Verhältnissen führt; dies hängt von der Höhe der Rentenbezüge ab.

Insofern ist eine pauschale Ausnahmeregelung für Personen mit Erwerbsminderungsrente nicht konkret genug. Eine Alternative wäre jedoch, die „Richtlinien zur Förderung von Personen mit geringem Einkommen (Sozialpass)“ zu aktualisieren. Die Richtlinien sind hinsichtlich der Formulierung in § 2 (u.a. „laufende Hilfe zum Lebensunterhalt“) nicht mehr aktuell.

Es wird daher vorgeschlagen, diesen Passus neu zu formulieren. Für den angefragten Fall der Teilnahme am Seniorenpass wird ferner vorgeschlagen, diesen als zusätzliches Angebot unter § 3 mit aufzunehmen. Ein Entwurf einer Neufassung ist beigefügt. Darin sind auch einige redaktionelle Änderungen enthalten, da einiges

SachbearbeiterIn	FachbereichsleiterIn:	Bürgermeister:
Haushaltsstelle:	<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen in Höhe von € _____ zur Verfügung <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung <input type="checkbox"/> Jugendbeteiligung erfolgt	UVP <input type="checkbox"/> keine Bedenken <input type="checkbox"/> Bedenken <input type="checkbox"/> entfällt
bisherige SV:		

nicht mehr zeitgemäß war.

Anlagenverzeichnis: